

## **Ansprache Beat Schwarz, Gemeindepräsident Sirnach**

### **Schlüsselübergabe, 3. Juni 2023**

### **Eine gemeinsame Reise und gemeinsam zusammenstehen**

#### **1. Begrüssung**

Geschätzter Kurt,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,  
werte Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und der Schule,  
liebe Freunde und Verwandte und Gäste  
geschätzte Einwohner und Einwohnerinnen von Sirnach

Auch ich möchte Sie herzlich auf dem Schulareal Grünau anlässlich der Schlüsselübergabe willkommen heissen. Ich bin über das zahlreiche Erscheinen sehr erfreut und ich schätze das grosse Interesse.

Der heutige Tag leitet eine Zeitenwende für Sirnach ein und wir begeben uns alle auf eine neue Reise. Ich persönlich freue mich sehr darauf und hoffe, dass Sie ebenfalls der gemeinsamen Zukunft mit Freude, Begeisterung und der notwendigen Gelassenheit entgegenblicken.

#### **2. Würdigung Kurt Baumann**

Der heutige Anlass steht unter dem Motto: «Dä Kurt isch furt...». Doch bevor Kurt «furt» ist, möchte ich auch von meiner Seite Kurt nochmals würdigen und kurz zurückblicken. Aufgrund meines beruflichen Werdegangs im Bereich von Finanz- und Rechnungswesen mache ich dies in Zahlen: 12 623 040 Minuten.

Kurt war als Gemeindepräsident von Sirnach für 24 Jahren im Dienst. Dies ist eine unfassbare lange Zeit. Um diese Zeit besser einordnen zu können, hier einige Zahlen und Daten 1. Juni 1999 – Mittwoch, 31. Mai 2023:

- Das bedeutet, dass sich Kurt für 288 Monate, oder 1252 Wochen und 2 Tage oder 8766 Tage für Sirnach eingesetzt hat.
- In seiner Amtszeit hat er 45 Gemeindeversammlungen präsiert und gut und gerne 400 Gemeinderatssitzungen geleitet.

- In sechs 6 Legislaturen haben Kurt 23 Gemeinderäte und 7 Gemeindeschreiber bzw. Gemeindeschreiberinnen bei den Geschicken der Gemeinde Sirnach unterstützt.
- An dieser Stelle auch besten Dank an den Chronisten der Gemeinde Sirnach, Peter Rüesch. Ich hätte diese Zahlen sonst nicht gewusst...

Meines Erachtens sind nicht nur die grossen Zahlen sehr eindrücklich, sondern auch die Verdienste von Kurt. Sehr viele unter Ihnen kennen Sirnach nur unter der Amtsführung von Kurt Baumann und Kurt hat die Entwicklung der Gemeinde wesentlich geprägt und die Weichen für die Zukunft gestellt.

Während den letzten 5 Monaten habe ich Kurt als einen fantastischen Menschen kennengelernt, der sich umsichtig, professionell und mit Herz für die Gemeinde Sirnach während 24 Jahren eingesetzt hat und mir eine hervorragende Amtsübergabe ermöglicht hat.

Es ist mir bewusst, dass ich ein grosses Erbe antrete und dass die Fusstapfen von Kurt Baumann sind gross. Es wird schwer, dieses Fusstapfen zu füllen – insbesondere auch aufgrund meiner bescheidenen Körpergösse ...

Auch von meiner Seite möchte ich Dir, geschätzter Kurt, ein kleines Geschenk überreichen. In einem informellen Gespräch hast Du mir erzählt, dass Du ein gutes Weizenbier nicht verachtest. Für Deine 6 Legislaturen möchte ich Dir 6 verschiedene Weizenbiere schenken. So unterschiedlich Biere sind, so unterschiedlich waren bestimmt auch die 6 Legislaturen. Wie Du siehst, sind die einen Biere geordnet und die anderen ziemlich lose. Auch in einer Legislatur kann nicht immer alles wie gewünscht geordnet verlaufen und darum überlasse ich es Dir, welche Biere Du welcher Legislatur zuordnet möchtest...

### **3. Vorstellung Beat Schwarz**

Das Motto von heute lautet «Dä Kurt isch furt». Jeder kennt Kurt und darum möchte ich mich vorstellen.

Für alle die es noch nicht wissen: Mein Name ist Beat Schwarz, bin 50 Jahre alt und noch wohnhaft in Balterswil. Ich bin Vater von 4 wunderbaren Kindern. Da ich die ersten Jahre meiner Jugend in Sirnach gelebt habe und ich aufgrund von



Freundschaften auch während meiner langjährigen Zeit im Ausland immer mit Sirnach verbunden war, betrachte ich Sirnach als meine Heimatgemeinde.

In meiner Freizeit gehe ich leidenschaftlich gerne in die Berge. Im Sommer fröne ich mich dem Bergwandern – vorzugsweise im Alpstein oder in den Churfirsten. Ab und zu bin ich auch gerne auf dem Mountain Bike im wunderschönen Tannzapfenland. Im Winter bin ich ein leidenschaftlicher Skifahrer und das auch bei jeder Witterung.

Vielleicht noch kurz ein paar Worte zu meiner Ausbildung und meinem beruflichen Werdegang. Nach der Matura in Frauenfeld habe ich an der Universität St. Gallen das Betriebswirtschaftsstudium mit der Vertiefung Revision und Treuhand abgeschlossen.

Mittlerweile blicke ich auf eine fast 25-jährige Berufserfahrung im Bereich von Finanz- und Rechnungswesen in einem internationalen und multikulturellen Konzernumfeld zurück. In den letzten Jahren habe ich mich auf folgende Kernthemen konzentriert: Organisationsentwicklung, Outsourcing, Prozess-Standardisierung und Begleitung von Veränderungsprozessen. In verschiedenen Funktionen im In- und Ausland habe ich dabei zahlreiche strategische und zukunftsorientierte Projekte geleitet.

Nun schliesst sich der Kreis und ich bin wieder zurück in Sirnach. Der Kreis schliesst sich in vieler Hinsicht:

- Ich habe früher im sogenannten Bally-Block (Grünaustrasse 1) unweit des Gemeindehauses gewohnt.
- Nun habe ich wieder eine Wohnung unweit des Gemeindehauses gefunden.
- In meiner Jugendzeit war ich in der Jugendriege des TV Sirnachs. Nun bin wieder dem TV Sirnach beigetreten – doch dieses Mal aufgrund meines fortgeschrittenen Alters nicht mehr der Jugendriege, sondern der Männerriege.
- Und auch beim Fussball schliesst sich der Kreis: Früher habe ich beim FC Dussnang gespielt und verloren. Auch heute gewinnt der FC Sirnach auch weiterhin gegenüber dem FC Dussnang...

#### **4. Persönliches Leitmotiv und persönliche Haltung**

Nachdem Sie nun mehr über mich als Person erfahren haben, möchte ich Ihnen gerne meine persönlichen Leitmotive näherbringen. Bei meinen Leitmotiven lasse ich mich von meinem Lieblingszitat inspirieren:



*„Wenn du erfolgreich sein willst, dann musst du neue Wege einschlagen und nicht auf den ausgetretenen Pfaden des gemeinhin akzeptierten Erfolgs marschieren.“*

Dieses Zitat stammt von John D. Rockefeller, US-Amerikanischer Unternehmer. Viele von Ihnen kennen vielleicht das Rockefeller Center in New York mit rund 20 Bauten. John D. Rockefeller hat in seiner Zeit um 1900 bahnbrechende Veränderungen initiiert und hat neue Ansätze verfolgt.

Wenn ich dieses Zitat für mich übersetze, dann ergeben sich für mich folgende Leitmotive, welche mich in meiner beruflichen Tätigkeit stets begleitet haben:

1. Fragen stellen und kritisch bleiben
2. Es gibt immer nur Lösungen, es gibt keine Probleme
3. Gemeinsam neue Wege beschreiten.

Für das erfolgreiche Umsetzen meiner Leitmotive bin ich überzeugt, dass mir meine persönliche Haltung hilft. Bei meiner persönlichen Haltung beziehe ich mich auf Werte wie Ehrlichkeit, Transparenz, Respekt und Tradition. Gleichzeitig bin ich aufgrund meiner liberalen Haltung offen gegenüber einer globalisierenden Welt und einer Gemeinschaft, in welcher unterschiedliche Kulturen und Lebensmodelle ihren Platz haben.

Um auf neuen Wegen erfolgreich marschieren zu können, braucht es aber auch Attribute wie Entschlossenheit, Mut und Vertrauen – vielleicht auch in Kombination mit dem notwendigen Wahnsinn. Es könnte daher auch gut sein, dass mich genau die Kombination aus Entschlossenheit, Mut, Vertrauen und auch Wahnsinn als Quereinsteiger zum Gemeindepräsident von Sirnach und zu diesem Anlass gebracht.

## **5. Ausgangslage und Schwerpunktthemen**

Meine persönlichen Leitmotive und meine persönliche Haltung möchte ich selbstverständlich gerne gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwaltung weiterentwickeln, damit wir neue Wege beschreiten können.

Doch auch wenn der heutige Tag unter dem Motto «Dä Kurt isch furt» steht, bedeutet dies nicht, dass sich mit dem Abgang von Kurt Baumann alles ändern und neu wird.



Es können sich aber bestimmte Schwerpunktthemen verschieben. Es gilt jedoch der Grundsatz:

- Bewährtes erhalten und pflegen,
- Neues ergründen und auch wagen.

Ich bin mir absolut der Verantwortung für die Gemeinde Sirnach bewusst und weiss, dass das Erbe von Kurt Baumann sehr gross ist. Für mich hat das Wohlergehen der Gemeinde Sirnach oberste Priorität. Mit dem Abgang von Kurt Baumann und den verschiedenen Rücktritten aus dem Gemeinderat stehen wir – wie bereits am Anfang erwähnt – gemeinsam am Anfang einer Reise.

Wie bei einer alltäglichen Reise schmiedet man zuerst einen Plan und setzt sich Etappen- und Zwischenziele sowie auch ein Endziel. Dabei kann es durchaus auch vorkommen, dass es auf der Reise unvorhergesehenes gibt. Zuweilen kann es auch sein, dass der Weg holprig, steinig oder gar richtig unangenehm werden kann. Manchmal schlägt man auf der Reise auch einen verkehrten Weg ein oder man gerät in eine Sachgasse.

Auf der Reise mit einem Team kann es auch vorkommen, dass man unterschiedlicher Meinung ist – insbesondere, wenn der Weg mal etwas anspruchsvoller oder unangenehmer wird. Hitzige Diskussionen können auch entstehen, wie man wieder zurück auf den richtigen Weg kommt. Dies sind letztlich die entscheidenden Momente und zeigen, wie ein Team die Reise gemeinsam und erfolgreich meistern kann. Für mich ist es sonnenklar, dass man in einer solchen Situation zusammenstehen muss. Es gilt dann die Situation zu analysieren und zu diskutieren, um letztlich die richtigen Schlüsse zu ziehen und eine Entscheidung zu treffen, welche uns letztlich alle wieder nach vorne bringt.

Gerade in heiklen Situationen ist es unerlässlich, dass man zusammensteht und sicherstellt, dass alle gemeinsam weiter die Reise beschreiten. Nur so können wir alle das geplante Endziel erreichen.

Ich bin zuversichtlich, dass meine vorherig erwähnten Attribute – Mut, Entschlossenheit und auch Vertrauen – helfen, die entsprechenden Korrekturmassnahmen einzuleiten und umzusetzen, dass alle das Endziel erreichen können.



Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass ich bzw. wir auf unserer Reise und bei all unseren Tätigkeiten auf ein motiviertes und gut aufgestelltes Team in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung zählen können.

Ebenfalls erwähnen möchte ich, dass ich über einen neuen Gemeinderat verfüge, welcher aufgrund von unterschiedlichen und sich ergänzenden Kenntnissen und Fähigkeiten alle anstehenden Geschäfte bestens abdecken kann.

Gemeinsam mit dem neugewählten Gemeinderat und der Verwaltung möchte ich somit in einer transparenten, vertrauensbasierten und unabhängigen Sichtweise Themen und Projekte für die Gemeinde Sirnach anpacken, welche auch die Bevölkerung von Sirnach für richtig hält.

Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit allen involvierten Personen, Interessengruppen das Beste für Sirnach realisieren können. Es ist jedoch zwingend erforderlich, dass alle am gleichen Strick ziehen – und dies auch noch in die gleiche Richtung. Es braucht alle, insbesondere dann, wenn es mal schwierig, steinig oder holprig wird! Nur wenn wir alle zusammenstehen, können wir gemeinsam einen erfolgreichen Weg beschreiten. Dies ganz nach dem Motto des Zitates von John D. Rockefeller.

## **6. Abschluss**

Ich zähle auf Eure Unterstützung und ich möchte für Sirnach der Gemeindepräsident für alle sein. Sirnach soll eine Gemeinde sein und bleiben, in welcher alle Platz haben und in welcher sich alle wohlfühlen. Dafür werde ich mich gerne einsetzen und sicherstellen, dass wir für alle die besten Voraussetzungen schaffen!

Und nicht vergessen: Gemeinsam zusammenstehen, denn dann können wir mehr erreichen!



Zum Abschluss: auch wenn es heute heisst, «Dä Kurt isch furt», dann möchte ich meine Rede gerne wie enden:

«Dä Kurt isch furt,

Doch jetzt isch dä Beat cho  
mit äm Motto «*Gmeinsam zämästoh*».  
Es isch än Neufang für Sirnach, än neue Start,  
darum mäched mir das ganz clever und smart.

Gmeinsam gömmer uf die Reis – Schritt für Schritt,  
und schaffet für Sirnach än neue Abschnitt.  
Gmeinsam bestritte mer dä beschi Wäg,  
und das au auf uf ganz unterschiedlichä Beläg.

Zämaarbeit beruht uf Ehrlichkeit und Vertrauä,  
do wird nämlich nöd uf ufänder umägauä.  
Gmeinsäm chömer meh erreichä  
Darüm stelle mer vo Afang die richtige Weichä.

Es liegt alles i üsäre eigenä Hand,  
darum schüche ich auch kein Ufwand.  
Für Sirnach will ich numä ds Bescht  
und jetzt gnüset no das schönä Fescht!

### **Öffentliche Schlüsselübergabe und Verabschiedung Kurt Baumann**

Organisation:	Gemeinde Sirnach
Ort:	Schulareal Grünau
Datum:	03. Juni 23
Zeit:	10:00 - 15:00
Dauer:	10 Min.
Themen:	Würdigung Kurt Baumann, Schwerpunkte Beat Schwarz, Erste Schritte

